



## RIESENERFOLG: ALTE BAUMWOLLE GEWINNT CITY-WETTBEWERB

FLÖHA SETZT MIT DER ALTEN BAUMWOLLE ERNEUT MASSSTÄBE: IM 20. JUBILÄUMS-JAHR VON „AB IN DIE MITTE! DIE CITY-OFFENSIVE SACHSEN“ KONNTE DIE STADT DEN BEGEHRTEN WETTBEWERB FÜR SICH ENTSCHIEDEN. DAS PROJEKT „TEMPORÄR STATT LEER“ BEGEISTERTE DIE JURY. MIT DEM PREISGELD VON 60.000 EURO KANN ES NUN SCHRITTWEISE UMGESETZT WERDEN.

Es war ein besonderer Moment, als Bauamtsleiter Andre Stefan und Anja Irmischer vom Sachgebiet Stadtentwicklung/Hochbau den Ersten Preis im Wettbewerb „Ab in die Mitte“ vom sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung und Schirmherr des Wettbewerbs, Thomas Schmidt, entgegennahmen. „Diesmal ganz vorn zu landen, war eine absolute Überraschung für uns“, sagte Andre Stefan nach der Preisverleihung im Theater Meißen. „Flöha hatte mit dem Projekt Alte Baumwolle auch in den vergangenen Jahren schon mehrmals Preise gewonnen, aber dieser erste Platz topt alles: Ein Preisgeld in Höhe von 60.000 Euro gab es noch nie für den Erstplatzierten.“ Auch bei Oberbürgermeister Volker Holuscha und dem gesamten Team der Stadtverwaltung war die Freude groß: „Die Alte Baumwolle hat ein weiteres Mal für große überregionale Aufmerksamkeit gesorgt. Wir werden diesen Preis

auch als Würdigung unserer gemeinsamen Arbeit der vergangenen 30 Jahre an diesem Projekt.“

### SIEGREICHES KONZEPT: „TEMPORÄR STATT LEER“

Die Idee hinter „Temporär statt leer“ ist einfach und effektiv: Die Stadt Flöha möchte die noch freien Flächen bis zum jeweiligen Baubeginn als Orte der tausend Möglichkeiten nutzen, um kreative Ideen der Bürgerinnen und Bürger zu verwirklichen. Ziel ist es, das zukünftige Stadtzentrum durch gemeinschaftliche Gestaltung zu beleben und die Identifikation mit der Umgebung zu fördern. Seit dem Frühjahr 2023 werden Ideen gesammelt, es wurden auch bereits viele Gespräche mit lokalen Akteuren geführt.

Mit dem

Preisgeld und dem großen Engagement aller Beteiligten können nun schrittweise Projekte auf den Weg gebracht werden.

### FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT IN DER STADTENTWICKLUNG

„Temporär statt leer“ verfolgt nicht nur kurzfristige Ziele. Ideen wie mobile Hochbeete, Themengärten oder recycelbare Sitzgelegenheiten sind Beispiele für eine nachhaltige Ausrichtung des Projekts. Die Bürgerbeteiligung steht dabei im Vordergrund, um verschiedene Interessengruppen einzubeziehen und das Stadtbild nachhaltig zu verbessern.

In Flöha gestalten nicht nur Planer, sondern vor allem die Bürgerinnen und Bürger aktiv ihre Stadtmitte. „Temporär statt leer“ verspricht eine spannende und nachhaltige Zukunft für Flöha, die durch kreative Ideen und gemeinschaftliche Gestaltung geprägt ist.



Mehr Infos zum Kreativ-Aufruf: [www.baumwolle-floeha.de/mitmachen](http://www.baumwolle-floeha.de/mitmachen)

